

The poster features a vibrant scene with a young girl with blue hair and a green dress on the left, and a character with a large orange mustache and a red, spiky crown on the right. The background is filled with colorful, glowing lights. The text 'KINO IM KÜNSTLER HAUS' is in the top right, and 'KOKI' is below it. The main title 'KinoSchule Hannover' and the dates 'Oktober 2024 - Januar 2025' are at the bottom, along with the location 'Medienzentrum der Region Hannover • Kino im Künstlerhaus'.

**KINO IM
KÜNSTLER
HAUS**

KOKI

KinoSchule Hannover
Oktober 2024 - Januar 2025

Medienzentrum der Region Hannover • Kino im Künstlerhaus

Veranstaltungsort Kino im Künstlerhaus

Kommunales Kino
Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Filmvorführungen jeweils um 9:00 Uhr und um 11:30 Uhr.

Wählen Sie Ihren Wunschtermin aus und
melden Sie sich an.

Anmeldung, Frist und Verbindlichkeit

Anmeldungen aus buchungstechnischen
Gründen bitte bis zwei Wochen vor der
jeweiligen KinoSchul-Woche!
Ihre Anmeldungen sind verbindlich. Bitte
notfalls rechtzeitig absagen. Gegebenenfalls
können sonst Ausfallgebühren fällig werden.

Eintrittspreise

3,00 Euro, die Begleitpersonen sind frei.
Mit HannoverAktivPass freier Eintritt.

Zahlungsmöglichkeiten:

- Auf Rechnung - Sie erhalten im Anschluss an
die Veranstaltung eine Rechnung mit der
tatsächlichen (nicht der angemeldeten)
Schüler*innenzahl. Wir benötigen von Ihnen
die Rechnungsanschrift.

- Barzahlung

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre
gewählte Zahlungsart an.

OmU: Original mit Untertiteln
dt.F.: deutsche Fassung

Weitere Informationen, Filmthemen und
Fächer finden Sie hier:

kinoschule.mzrh-online.de

Information, Beratung und Anmeldung

Bei Fragen zur Filmvorführung und zum Filmgespräch informiert das:

Medienzentrum der Region Hannover

Telefon 0511-989 68 25

E-Mail stefan.lange@region-hannover.de

Falls gewünscht, bitte ausdrücklich auch für das Filmgespräch anmelden.

*Filmbildung — als eine kompetente Annäherung an die „Ursprache aller audio-
visueller Medien“ — ist in unserer Mediengesellschaft eine Schlüsselqualifikation!*

*Die KinoSchule Hannover – eine Kooperation von Medienzentrum der Region
Hannover und Kino im Künstlerhaus – unterstützt mit ihren Angeboten Schulen
und Bildungseinrichtungen in der Region Hannover bei der Vermittlung von
„Filmlesefähigkeit“ und ästhetischer Bildung. Ziel ist es, Film und Filmsprache in
ihrer Geschichte und „Grammatik“ kenntlich zu machen.*



Das Geheimnis der Perlimps	21.-23.10.24 18.-21.11.24 16.-20.12.24 27.-30.1.25	ab 8
Verrückt nach Paris	21.-23.10.24	ab 12
And the King said what a Fantastic Machine	21.-23.10.24	ab 14
Maria Montessori	21.-23.10.24	ab 14
Green Border	21.-23.10.24	ab 15
Mo & Friese unterwegs in der Natur	21.-23.10.24	6 bis 9
Jenseits der blauen Grenze	21.-23.10.24	ab 14
Im Westen nichts Neues	18.-21.11.24	ab 14
Morgen ist auch noch ein Tag	18.-21.11.24	ab 14
Das leere Grab tlw. untertitelt	18.-21.11.24	ab 15
Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!	18.-21.11.24	ab 13
Holy Shit	18.-21.11.24	ab 13
The Zone of Interest	18.-21.11.24	ab 15
Alles steht Kopf 2	16.-20.12.24	ab 9
2unbreakable	16.-20.12.24	ab 12
Sieger sein	16.-20.12.24	ab 9
Irdische Verse	16.-20.12.24	ab 14
Riksha Girl	16.-20.12.24	ab 13
Im Land der Wölfe	16.-20.12.24	ab 14
White Bird (engl. OmU o. dt.F)	27.-30.1.25	ab 14
BlackKkKlansman (engl. OmU o. dt.F)	27.-30.1.25	ab 14
Radical - Eine Klasse für sich (span. OmU o. dt.F)	27.-30.1.25	ab 12
Parallele Mütter (span. OmU o. dt.F)	27.-30.1.25	ab 15
Gagarin – Einmal schwerelos und zurück (franz. OmU)	27.-30.1.25	ab 14
Tori & Lokita (franz. OmU)	27.-30.1.25	ab 16

Filmvorführungen: jeweils um 9:00 Uhr und um 11:30 Uhr

Kinderfilm

Das Geheimnis der Perlimps**Alê Abru, Brasilien 2023, 80 Minuten**

FSK: ohne Altersbeschränkung – empfohlen ab 8 Jahren

Claé und Bruô sind Geheimagent*innen aus zwei verfeindeten Königreichen in einer von Riesen kontrollierten Welt. Im verzauberten Wald treffen sie aufeinander, streiten und merken nach und nach, dass sie eigentlich auf gemeinsamer Mission sind. Denn nur zusammen können sie die Perlimps finden, geheimnisvolle Kreaturen, die den Weg zum Frieden wissen. Dafür müssen sie ihre Differenzen überwinden und ihre Kräfte bündeln. Ein Film für die Kleinsten, anhand dessen Themenfeldern über Krieg und Frieden, Umweltschutz und die Verantwortung für die Zukunft unserer Welt gesprochen werden kann. (Vision Kino)

Themen: Freundschaft, Krieg und Frieden, Umweltschutz, Verantwortung für die Zukunft**Unterrichtsfächer:** Sachunterricht, Deutsch, Religion/Werte und Normen, fächerübergreifender Unterricht**Verrückt nach Paris****Eike Besuden/Pago Balke, Deutschland 2002, 90 Minuten**

FSK: ohne Altersbeschränkung – empfohlen ab 12 Jahren

Drei Behinderte schlagen der autoritären Heimleitung ein Schnippchen und unternehmen auf eigene Faust einen Ausflug nach Paris. Dort gewinnen sie neue Freunde, haben viel Spaß und erleben Abenteuer. Verrückt nach Paris ist ein sensibles Porträt dreier Persönlichkeiten, die mutig, clever und selbstbewusst genug sind, mehr Respekt und Lebensqualität einzufordern und unter Beweis zu stellen, dass sie mehr vermögen, als man ihnen zutraut.

Die drei Hauptdarsteller sind Mitglieder des Bremer Blaumeier-Ateliers, ein Projekt in dem sich seit 1992 behinderte Menschen und Künstler treffen um gemeinsam kreativ zu arbeiten.

Themen: Menschen mit Behinderung, Vorurteile, Identität, Außenseiter, Inklusion, Stereotypen & Repräsentation, Pflege**Unterrichtsfächer:** Deutsch, Ethik, Sozialkunde, Wirtschaft, Psychologie, Pädagogik, Berufsorientierung**And the King said what a Fantastic Machine****Axel Danielson/Maximilien Van Aertryck, DK/S 2023, 88 Minuten deutsche Fassung, weitere Sprachen deutsch Untertitelt**

FSK: ab 12 – empfohlen ab 14 Jahren

Ein Ritt durch die Geschichte der bewegten Bilder. Ausgehend von ersten kinematografischen Aufnahmen, über das Fernsehen bis zur heutigen Bilderflut im Internet, fragt der dokumentarische Essay, was wir mit der Vielzahl der Bilder und Videos in unserem Leben machen. Der Film beleuchtet Fragen nach der Inszenierung dokumentarischer Bilder, der Manipulation sowie dem Kommerz, der auch Privatpersonen antreibt, Bilder zu produzieren und sich selbst zu exhibitionieren. Bezeichnend ist die titelgebende Aussage. Sie beschreibt die Begeisterung des englischen Königs Edward VII., als er seine Krönung sah, die noch vor dem tatsächlichen Ereignis von Georges Méliès inszeniert wurde. (Vision Kino)

Themen: Medien, Filmgeschichte, soziale Medien, Kino, Fotografie, Fernsehen, Ethik, Filmsprache, Propaganda, Kapitalismus, Geschichte, Wirtschaft, Öffentlichkeit/Privatheit, Pornografie, Psychologie**Unterrichtsfächer:** Medienkunde, Kunst, Ethik, Philosophie, Religion, Sozialkunde, Geschichte, Wirtschaft/WAT, Politik, Deutsch, Physik

Maria Montessori

Léa Todorov, F/I 2023, 101 Minuten
FSK: ohne Altersbeschränkung – empfohlen ab 14 Jahren

Wohl jede*r an Pädagogik Interessierte hat von der Montessori-Methode zumindest gehört. Diese Filmbiografie ist jedoch kein Lehrfilm zur Illustrierung der pädagogischen Maxime der Erfinderin. Sie versucht, ihr als Person nahezukommen und konzentriert sich dabei auf eine kurze Periode am Anfang von Montessoris Karriere, die den Grundstein für ihre damals bahnbrechende Methode bilden sollte. In opulenten, detailverliebten Bildern lässt der Film ästhetisch die Welt um 1900 wiedererstehen und macht gleichzeitig deutlich, mit welchen Vorurteilen und Schwierigkeiten die wenigen studierten Frauen damals zu kämpfen hatten. (Vision Kino)

Themen: Bildung, Erziehung, Frauen, Emanzipation, Gleichberechtigung, Schule, Inklusion, Menschen mit Behinderung

Unterrichtsfächer: Geschichte, Sozialkunde, Italienisch, Ethik, Erziehungswissenschaften, Philosophie



Green Border

Agnieszka Holland, PL/F/CZ/B
2023, 152 Minuten
FSK: ab 12 – empfohlen ab 15 Jahren

In Agnieszka Hollands eindringlichem Drama tauchen wir tief in die bewegende Geschichte einer syrischen Familie und einer älteren Afghanin namens Leila ein. Auf der Flucht suchen diese im Schatten der polnisch-belarusischen Grenze verzweifelt nach Zuflucht. Getäuscht durch politische Versprechen und angetrieben von der Sehnsucht nach Sicherheit, geraten sie in den undurchdringlichen Wäldern und Sümpfen zwischen alle Fronten. (Vision Kino)

Themen: Migration, Flucht/Geflüchtete, Grenzpolitik, Menschenrechte/-würde, globale Ungleichheiten, Rassismus, politische Verantwortung

Unterrichtsfächer: Politik, Geschichte, Sozialkunde, Philosophie, Erdkunde, Ethik, Religion, fächerübergreifend: Demokratiebildung



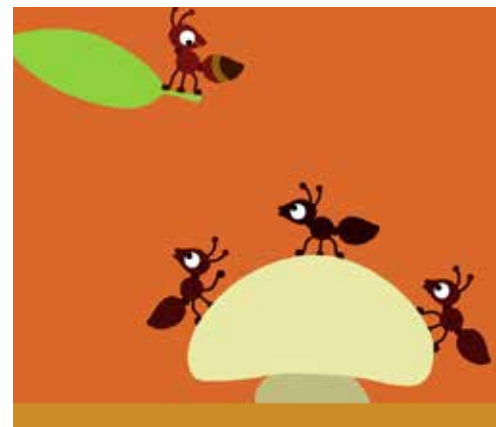
Mo & Friese unterwegs in der Natur

Olga Poliektova/Jaume Quiles/
Miran Miošić/Anna Azevedo/Julia
Ocker/Milen Vitanov, RUS/E 2017 |
Kroatien 2018 | Brasilien 2017 |
D 2017 | BG/D 2020, 40 Minuten
FSK: ab 6 – empfohlen ab 6 bis 9 Jahre

Im neuen Kurzfilmprogramm „Mo&Friese unterwegs in der Natur“ des Hamburger Mo&Friese Junges Kurzfilm Festival begeben sich die jungen Zuschauer*innen in die Natur, folgen den Spuren von Tieren und Menschen und entdecken so, wie alles zusammenhängt. Wie sieht unsere Umwelt aus, wie unterscheidet sie sich von Kontinent zu Kontinent und wie stellt sich das Ganze aus tierischer Perspektive dar? Das Programm entwickelt eine Idee von Natur als schützenswerte Ressource und öffnet mit Filmen aus Brasilien, Bulgarien, Kroatien, Russland, Spanien und Deutschland den Blick auf ein Thema von globaler Relevanz. (Vision Kino)

Themen: Umwelt, Naturschutz, Meer, Ökologie, Lebensräume, Tiere, Mobbing, Anderssein, Familie, Tradition, Moderne, Verantwortung, Freundschaft

Unterrichtsfächer: Sachunterricht, Kunst, Ethik/Lebenskunde, Deutsch



Jenseits der blauen Grenze

Sarah Neumann, D 2024, 102 Min.
FSK: noch nicht bewertet – empfohlen ab 14 Jahren

Sommer 1989, DDR: Hanna gilt als talentierte Schwimmerin und trainiert diszipliniert, um eines Tages Olympiasiegerin zu werden. Ihre Freunde Andreas und Jens sind ihr dabei eine wichtige Stütze. Ersterer wird in einen Jugendwerkhof geschickt, um sozialistisch umerzogen zu werden. Dieser möchte schließlich über die Ostsee aus dem Regime flüchten. Daraufhin gerät Hanna in ein Dilemma: Bleibt sie in der Gesellschaft, in der sie gefördert wird oder hilft sie ihrem gescholtenen Freund bei der Flucht? (filmdienst) Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Dorit Linke.

Themen: DDR, Flucht, geteiltes Deutschland, deutsch-deutsche Grenze, Stasi, Leben in der DDR, Schießbefehl, Erwachsenwerden, erste Liebe, Familie, Freundschaft, Freiheit, persönliches Glück

Unterrichtsfächer: Geschichte, Politik, Deutsch, Ethik, Sozialkunde



110 Jahr Beginn 1. Weltkrieg Im Westen nichts Neues

Lewis Milestone, USA 1930, 136 Min.
FSK: ab 12 – empfohlen ab 14 Jahren

Der Gymnasiast Paul Bäumer meldet sich mit seiner gesamten Schulklasse freiwillig für die Armee, nachdem ihnen die Rede ihres Lehrers vom „heldenhaften Kampf für das Vaterland“ in Leib und Blut übergegangen ist. An der Front zeigt sich ihnen jedoch schnell das Grauen des Schützengrabens und setzt den Wertvorstellungen, wie Patriotismus, Opferbereitschaft und Heldentum, mit denen sie aufgewachsen sind, eine ganz andere Realität entgegen. (Vision Kino)

Tipp: In einem nachbereitenden Workshop kann der Klassiker mit der aktuellen Neufilmung verglichen werden.

Themen: Literaturverfilmung, Filmklassiker, 1. Weltkrieg, Krieg und Kriegsfolgen, Antikriegs-film, Werte

Unterrichtsfächer: Deutsch, Sozialkunde/ Gemeinschaftskunde, Geschichte, Religion/ Ethik



Morgen ist auch noch ein Tag

Paola Cortellesi, Italien 2023, 119 Minuten

FSK: ab 12 Jahre – empfohlen ab 14 Jahren

Rom, 1946: Klaglos erträgt Delia die täglichen Schläge und Demütigungen ihres despotischen Ehemanns. Sie funktioniert als Mutter, Haus- und Ehefrau ohne Ansprüche ans Leben. Aber ihre Tochter Marcella soll es einmal besser haben! Das scheint deren Verlobung mit Giulio, Spross aus wohlhabender Familie, zu erfüllen. Doch die gute Partie folgt denselben althergebrachten Rollenmustern. Delia muss handeln, für Marcella und schließlich auch für sich selbst (Vision Kino)

Themen: Frauen, Gleichberechtigung, Gender/ Geschlechterrollen, Emanzipation, Feminismus, Selbstbestimmung, Patriarchat, Diskriminierung, Gewalt, Familie, Erziehung, Bildung, Armut, Nachkriegszeit, Gesellschaft, soziale Ungleichheit, Wahlrecht, Demokratie

Unterrichtsfächer: Chemie, Erdkunde, Biologie, Ethik, Religion, Wirtschaft/WAT, Politik, Sozialkunde, fächerübergreifend: Bildung für nachhaltige Entwicklung



Das leere Grab

Agnes Lisa Wegner/Cece Mlay, D/ Tansania 2024, 97 Minuten
(Originalfassung in Suaheli, Deutsch und Englisch, teilweise mit deutschen Untertiteln)

FSK: ab 12 – empfohlen ab 15 Jahren

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit den Folgen der deutschen Kolonialgeschichte in Tansania. Er begleitet zwei tansanische Familien, die Mbanos und die Kaqyas, die um die Rückgabe der menschlichen Überreste ihrer Vorfahren kämpfen. Der Film zeigt die verschiedenen Ebenen des kolonialen Raubs und die Herausforderungen, die mit den Reparationen dieses Unrechts verbunden sind. Ein Film, der emotional berührt und zum Nachdenken anregt. (Vision Kino)

Themen: Kolonialismus, postkoloniale Verantwortung und Restitution, Museen, trans-generationale Traumata, Spiritualität, Forschung, Rassismus, Krieg, Recht und Gerechtigkeit, kulturelle Identität, Verantwortung

Unterrichtsfächer: Geschichte, Politik, Ethik, Erdkunde, Kunst, Sozialkunde, Psychologie, Philosophie



Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!

Torsten Körner, Deutschland 2024, 104 Minuten

FSK: beantragt ab 0 Jahren – empfohlen ab 13 Jahren

Regisseur Torsten Körner richtet seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR. 15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne. (Verleih)

Themen: Politik, Gleichberechtigung, Emanzipation, Feminismus, Demokratie, Diversität, Geschichte der DDR, politische Prozesse, Parteipolitik

Unterrichtsfächer: Sozialkunde, Politik, Geschichte, Ethik, Deutsch, fächerübergreifend: Demokratieerziehung



Holy Shit

Rubén Abruna, Deutschland/
Schweiz 2023, 85 Minuten

FSK: ohne Altersbeschränkung – empfohlen ab 13 Jahren

Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann? Eine investigative und unterhaltsame Suche nach Antworten durch 16 Städte auf vier Kontinenten. Am Ende findet der reisende Regisseur Antworten auf Wiederverwendung menschlicher Fäkalien, die weltweit zu Ernährungssicherheit, Umweltschutz, Hygiene und Abschwächung des Klimawandels beitragen können. (Vision Kino)

Themen: Ressource, Abfallwirtschaft, Abwasser, Dünger, Hygiene, Water Cycle, Kläranlage, Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Nährstoffkreislauf, Ökologie, Landwirtschaft, Gifte, Recycling, Wasseraufbereitung, Umweltschutz

Unterrichtsfächer: Biologie, Chemie, Geografie, Politik, Sozialkunde, Ethik/Werte und Normen, Religionslehre, Philosophie, Wirtschaft



The Zone of Interest

Jonathan Glazer, USA/Großbritannien/Polen 2023, 106 Minuten

FSK: ab 12 – empfohlen ab 15 Jahren

Jonathan Glazer zeichnet ein beklemmendes Porträt der Familie des Lagerkommandanten von Auschwitz, Rudolf Höß. Nur eine hohe Mauer trennt ihr großzügiges Haus mit Garten vom Vernichtungslager. Wie mit einer Überwachungskamera aufgenommen zeigt Glazer banale Szenen des Alltags – Mahlzeiten einnehmen, Besuch empfangen, im Garten sitzen – und bleibt immer an der Peripherie des Lagers. Das Grauen bricht vor allem auf der auditiven Ebene in diese scheinbare Normalität einer bürgerlichen „Idylle“ ein und kontrastiert sie einschneidend und unheimlich. (Visionkino)

Themen: Geschichte, Familie, Holocaust, Judenverfolgung, Antisemitismus, Nationalsozialismus, NS-Diktatur, Zweiter Weltkrieg, Menschenrechte/-würde, Konzentrationslager, Schuld und Sühne

Unterrichtsfächer: Deutsch, Geschichte, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft, Philosophie, Religion, Ethik sowie für fächerübergreifende Projekte und AGs



Alles steht Kopf 2

Kelsey Mann, USA/Japan 2024, 96 Minuten

FSK: ohne Altersbeschränkung – empfohlen ab 9 Jahren

ALLES STEHT KOPF 2 beginnt, wo der gefeierte Vorgänger von 2015 endete: Die zuvor kindliche Protagonistin Riley pubertiert. Abermals stürzt ihr Gefühlsleben ins Chaos, was ihre (personifizierten) Emotionen wieder ins Lot bringen wollen. Der erzählerisch wie ästhetisch reizvolle Animationsfilm aus dem Hause Pixar verpackt die abstrakten Vorgänge in ein sehr kreatives, gefühlsbetontes und humorvolles Fantasy-Abenteuer. (Visionkino)

Themen: Gefühle, Abenteuer, Pubertät, Identität, Filmsprache, Psychologie, Freundschaft

Unterrichtsfächer: Englisch, Deutsch, Kunst, Ethik, Biologie



2unbreakable

Maïke Conway, D 2024, 93 Minuten

FSK: ab 6 – empfohlen ab 12 Jahren

Joanna und Serhat haben ein großes Ziel: Die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Der Dokumentarfilm begleitet die beiden in der Qualifizierungsphase für den deutschen Kader im Breaking (Breakdance) und beleuchtet dabei auch ihre Motivation, ihre Philosophie und ihre Lebensrealität als junge Menschen mit Migrationsgeschichte. Unterlegt mit einem mitreißenden Soundtrack erzählt 2UNBREAKABLE von zwei inspirierenden jungen Menschen. (Vision Kino)

Themen: Sport, Tanz, Lebensziele/-planung, Ziele und Träume, Ehrgeiz, Jugend/Jugendkultur, Migration, Migrationsgesellschaft, Zugehörigkeit, Familie, Werte

Unterrichtsfächer: Sport, Tanz, Musik, Deutsch, Ethik



Sieger sein

Soleen Yusef, D2024, 90 Minuten

FSK: ab 6 Jahre – empfohlen ab 9 Jahren

Im Herzen von Berlin-Wedding muss sich die elfjährige Mona, die mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet ist, in ihrem neuen Leben zurechtfinden. Neben kulturellen und sprachlichen Barrieren und den Herausforderungen des Schullebens entdeckt Mona einen Schimmer Hoffnung, als ihr ein Platz in der Mädchenfußballmannschaft angeboten wird. Könnte der Beitritt zum Team ihr helfen, ihren Platz auf dem Feld und in ihrer neuen Gemeinschaft zu finden? (Vision Kino)

Themen: Flucht/Geflüchtete, kulturelle Identität, Zusammenhalt, Sport, Gender/Geschlechterrollen, Rassismus, Demokratie, Chancen(un)gleichheit, Zugehörigkeit, Migrationsgesellschaft, Diskriminierung, Ausgrenzung, Außenseiter
Unterrichtsfächer: Deutsch, Ethik/Lebenskunde, Erdkunde, Sport, fächerübergreifend: Demokratiebildung



Irdische Verse

Alireza Khatami/Ali Asgari, Iran 2023, 77 Minuten

FSK: ab 6 – empfohlen ab 14 Jahren

In neun Episoden zeigen die iranischen Filmemacher die Schwierigkeiten des Lebens im Iran unter einem autoritären Regime. Ironie und Satire sind die Mittel, um die Absurdität und Sinnfreiheit der Bürokratie und ideologischen Gesetze im Iran darzustellen. Der Film reflektiert gleichzeitig eine sehr komplexe und moderne Gesellschaft. (Vision Kino)

Themen: Freiheit, Bürokratie, Alltagsleben, Absurdität, politische Systeme, Diskriminierung, Iran, Satire
Unterrichtsfächer: Erdkunde, Sozialkunde, Ethik, Politik, Deutsch



Riksha Girl

Amitabh Reza Chowdhury, Bangladesch/USA 2021, 102 Minuten

FSK: ab 12 – empfohlen ab 13 Jahren

Das Mädchen Naima gehört in Bangladesch zu den Kindern, die Geld verdienen müssen, damit die Familie überleben kann. Aber Naima ist nicht nur unbeirrbar in ihrer Widerstandskraft, sondern auch eine talentierte Malerin. Eine farbenfrohe Geschichte, cineastisch erzählt, mit großen Bildern aus Bangladesch, über ein Mädchen, das sich gegen jede Art von Unterdrückung zur Wehr zu setzen weiß. (Visionkino)

Themen: Bangladesch, Chancen(un)gleichheit, soziale Ungleichheiten, Kastensystem, Armut, Selbstermächtigung, Kinderarbeit, Arbeit, Künstler*innen, Gender/Geschlechterrollen, Sexismus
Unterrichtsfächer: Politik, Erdkunde, Ethik, Sozialkunde, Kunst, fächerübergreifend: Bildung für nachhaltige Entwicklung



Im Land der Wölfe

Ralf Bücheler, D 2023, 106 Minuten

FSK: ab 12 – empfohlen ab 14 Jahren

Seit der Rückkehr der Wölfe nach Deutschland sind rund 25 Jahre vergangen, und bis heute wird der Umgang mit den Tieren immer wieder kontrovers diskutiert. In seinem aufklärerischen Dokumentarfilm stellt Regisseur Ralf Bücheler den Stand der Debatte nüchtern und abwägend dar. Zwischen Maßnahmen zum Herdenschutz, Einblicken in die Forschung und Aufnahmen wildlebender Wölfe entsteht eine informative und vielschichtige Bestandsaufnahme. (Vision Kino)

Themen: Ökologie, Tiere, Natur, Wissenschaft, Tiere und Natur, Naturschutz, Ökosystem Wald, Landwirtschaft, Beziehung Mensch-Tier, Mensch und Umwelt, Naturwissenschaft
Unterrichtsfächer: Biologie, Erdkunde, Deutsch



White Bird

Marc Forster, USA 2023, 122 Minuten
(engl. OmU o. dt.F)

FSK: ab 12 – empfohlen ab 14 Jahren

Im Roman „White Bird: A Wonder Story“ der US-amerikanischen Autorin R. J. Palacio, deren Bestseller „Wunder“ bereits verfilmt wurde, erzählt eine Großmutter ihrem unreifen Enkel von ihrer bewegten Vergangenheit als verfolgte Jüdin während der NS-Diktatur. Regisseur Marc Forster adaptiert den Stoff als emotionales Erzählkino mit vielen Märchenreferenzen, das Ausgrenzung anklagt und die Kraft der Fantasie feiert. (Visionkino)

Themen: Antisemitismus, Judenverfolgung, Holocaust, Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Frankreich, Freundschaft, Fantasie, Ausgrenzung, Märchen, Zivilcourage, Zusammenhalt

Unterrichtsfächer: Geschichte, Englisch, Deutsch, Ethik



BlacKkKlansman

Spike Lee, USA 2018, 135 Minuten
(engl. OmU o. dt.F)

FSK: ab 12 – empfohlen ab 14 Jahren

Mehr als 150 Jahre nach dem Verbot der Sklaverei ist die institutionelle Rassenungleichheit in den USA keineswegs abgeschafft. Seinen Anti-Rassismus-Film „BlacKkKlansman“ drehte der US-Regisseur Spike Lee offenkundig mit viel Wut auf die Verhältnisse. Die wahre Geschichte des afroamerikanischen Polizisten Ron Stallworth, der in den 1970er-Jahren den Ku-Klux-Klan infiltrierte, überzeugt mit einer eigenwilligen Symbiose aus Spaß, Ernst und einem dringlichen Anliegen. (Vision Kino)

Themen: Rassismus, Antisemitismus, Extremismus, Politik, (US-amerikanische) Geschichte, Diskriminierung, Biografie, USA, kulturelle Identität, multikulturelle Gesellschaft, Demokratie, Bürgerrechte, Menschenrechte, Ethik, Werte, Anerkennung, Macht/Machtgefüge, Filmgeschichte

Unterrichtsfächer: Englisch, Geschichte, Politik, Sozialkunde, Ethik, fächerübergreifend
Demokratieerziehung



Radical - Eine Klasse für sich

Christopher Zalla, USA/Mexiko 2022, 126 Minuten
(span. OmU o. dt.F) (spanisches Unterrichtsmaterial vorhanden)

FSK: ab 12 Jahre – empfohlen ab 12 Jahren

Mit unüblichen Fragen und Aufgaben lockt ein neuer Lehrer die Kinder einer Problemschule im mexikanischen Matamoros aus der Reserve und entfacht in ihnen die Leidenschaft des Lernens und das Vertrauen in sich selbst. Die anderen Lehrkräfte sowie die Schulbehörde halten allerdings nichts vom neuen Unterrichtsstil und blicken mit Sorge auf die Abschlussprüfung der sechsten Klassen. Ein Film über den Glauben an das individuelle Können jedes*jeder Einzelnen. (Vision Kino)

Themen: Schule, Schule/Bildung, Lehrer-Schüler*innen-Verhältnis, Chancengerechtigkeit, soziale Rollen, Drogen, Kriminalität, Korruption, Schüler und Lehrer

Unterrichtsfächer: Spanisch, Deutsch, Ethik, Philosophie, Mathematik, Physik



Madres paralelas / Parallele Mütter

Pedro Almodóvar, E 2021, 120 Min.
(span. OmU o. dt.F)

FSK: ab 6 – empfohlen ab 15 Jahren

Präzise entworfene Frauenfiguren und Mütterrollen sind ein wiederkehrendes Sujet des spanischen Auteurs Pedro Almodóvar, was sein neuer Film „Parallele Mütter“ schon im Titel verdeutlicht. Darin spielen Penélope Cruz und die Newcomerin Milena Smit zwei Frauen, die am selben Tag ein Kind zur Welt bringen und deren Schicksal miteinander verwoben ist. Ein intimes und wendungsreiches, sehr stilbewusst inszeniertes Melodram mit vereinzelt Thriller-Anleihen. (Vision Kino)

Themen: Spanischer Bürgerkrieg, Frauen, Freundschaft, Solidarität, Familie, Geschlechter-/Mutterrollen, Emanzipation, Identität, Individuum, spanische Geschichte, Filmsprache

Unterrichtsfächer: Deutsch, Spanisch, Ethik, Geschichte, Kunst



Gagarin – Einmal schwerelos und zurück

Fanny Liatard & Jérémy Trouilh,
Frankreich 2020, 98 Minuten (franz. OmU)

FSK: ab 12 – empfohlen ab 14 Jahren

Sozialrealismus trifft magischen Realismus: Der 16-jährige Yuri aus der Cité Gagarine kämpft gegen den Abriss seines Zuhauses. Die Großwohnsiedlung ist sein Kindheitsort, die gelebte Gemeinschaft Teil seiner Identität. Selbst als die letzten Bewohner*innen schon längst verschwunden sind, harrt er noch aus – allein gegen die Einsamkeit. Kraft seiner Imagination verwandelt er den Plattenbau schließlich in ein Raumschiff, das ihn in neue Umlaufbahnen bringt.

Themen: Nachbarschaft, Heimat, Individuum und Gesellschaft, Freundschaft, Liebe, Solidarität, Identität, Gentrifizierung, Raumfahrt

Unterrichtsfächer: Französisch, Deutsch, Sozialkunde, Politik, Kunst, Religion, Ethik



Tori & Lokita

Jean-Pierre & Luc Dardenne, Frank-
reich/Belgien 2022, 88 Minuten
(franz. OmU)

FSK: ab 16 – empfohlen ab 16 Jahren

Lokita ist eine junge Erwachsene aus Benin, die in Belgien für ihre Aufenthaltsgenehmigung kämpfen muss. Gleichzeitig schuldet sie den Schleusern noch Geld und muss ihre Mutter in Benin finanziell unterstützen. In ihrer Not arbeitet sie illegal für einen Drogenhändler. Der kleine Tori ist der Einzige, der Lokita in dieser äußerst schwierigen Situation unterstützt. (Vision Kino)

Themen: Migration, Migrationsgesellschaft, Flucht/Geflüchtete, Jugend, Drogen, Kriminalität, Bürokratie

Unterrichtsfächer: Politik, Französisch, Sozialkunde, Ethik

